



Ampelschaltung Kreuzung Getreidemarkt / Linke Wienzeile

Die unterzeichnenden Bezirksrät*innen der Grünen Alternative Mariahilf stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 21.09.2023 gemäß § 24 GO-BV folgenden

Antrag

Die Bezirksvertretung Mariahilf möge beschließen, die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien (MA 46, MA 33 etc.) zu ersuchen, eine Verlängerung der Grünphase für Radfahrer*innen an der Kreuzung Linke Wienzeile / Getreidemarkt (bergab führende Richtungsfahrbahn) auf der Relation Friedrichstraße – Linke Wienzeile und vice versa zu prüfen, bei der die Dauer der darauffolgenden Räumphase auf ein der notwendigen Räumzeit von Radfahrer*innen angemessenes Ausmaß verkürzt wird. Die Ergebnisse und die erwarteten Kosten einer Umsetzung für den Bezirk sollen der Bezirksentwicklungs- und Mobilitätskommission präsentiert werden.

Begründung

Für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen bestehen für die Querung des Getreidemarkts (bergab führende Richtungsfahrbahn) getrennte Ampeln, die jedoch gleichzeitig von Grün auf Rot schalten. Da Radfahrer*innen aufgrund ihrer höheren Geschwindigkeit die Kreuzung wesentlich schneller räumen als Fußgänger*innen, bedeutet dies für Radfahrer*innen eine unnötig kurze Grün- und eine unnötig lange Rotphase. Das unnötig frühe Umschalten auf Rot bewirkt insbesondere, dass Radfahrer*innen, die beim Umschalten der vorangehenden Ampel (Friedrichstraße / bergauf führende Richtungsfahrbahn des Getreidemarkts) auf Grün losfahren, es in der Regel gerade nicht mehr über die bergab führende Fahrbahn des Getreidemarkts schaffen und eine ganze Ampelphase warten müssen. Die beantragte Änderung der Ampelschaltung wäre daher eine einfache Maßnahme zur Attraktivierung des Radverkehrs in Mariahilf und würde zur Erreichung der Verkehrsverlagerungsziele gemäß dem Wiener Klimafahrplan beitragen.

Harald Buschbacher